

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 40/025/2011

Federführung:	Abt. 40 - Schul- und Kulturabteilung	Datum:	10.11.2011
Verfasser:	Cornelia Heidkamp	AZ:	40 - Hk/Za

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	24.11.2011	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	06.12.2011	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Einführung der offenen Ganztagschule zum 01.08.2012

Sachverhalt:

Über die Einführung eines offenen Ganztagsangebotes an den Grundschulen in der Stadt Lohne wurden mit den Grundschulleiterinnen seit dem Januar 2010 Gespräche geführt. Von Seiten der Grundschulleiterinnen wurde ein Bedarf für eine Ganztagsbetreuung gesehen. Das Thema wurde daher sowohl in den Gremien der Stadt Lohne als auch in den Grundschulen beraten.

In gemeinsamen Gesprächen mit allen Grundschulleiterinnen wurde die Einführung eines offenen Ganztagsangebotes zum 01.08.2012 für alle Grundschulen gleichzeitig vereinbart, wobei zunächst mit 2 Schuljahrgängen und an 3 Tagen in der Woche gestartet werden sollte. Der Antrag an das Niedersächsische Kultusministerium sollte vom Schulträger für alle Grundschulen gemeinsam gestellt werden.

Mittlerweile haben die Grundschulen ihre Konzepte – zum Teil allerdings noch im Entwurf - zur Offenen Ganztagschule vorgelegt. Dabei wurden von einigen Grundschulen erhebliche Forderungen gestellt, die zum 01.08.2012 nicht umgesetzt werden können. Eine einheitliche Linie für alle Grundschulen ist damit nicht mehr gegeben. Aufgrund dessen kann das geplante gemeinsame Vorgehen bei der Antragstellung nicht beibehalten werden. Von dem ursprünglichen Gedanken, dass der Schulträger für alle Grundschulen gleichzeitig den Antrag auf Einführung der offenen Ganztagschule zum 01.08.2012 stellt, muss daher Abstand genommen werden.

Gespräche hinsichtlich der Räumlichkeiten für das Nachmittagsangebot wurden individuell mit allen Grundschulleiterinnen geführt. Die Voraussetzungen sind in jeder Schule anders. Die offene Ganztagschule ist zum Teil auch ohne bauliche Veränderungen realisierbar. Bei den Gesprächen wurde jedoch auch deutlich, dass die Rahmenbedingungen für eine offene Ganztagschule in der Ketteler-Schule, der Franziskus-Schule und ggfs. der Gertrudenschule aus Sicht der Schulleiterinnen nur mit baulichen Veränderungen geschaffen werden können.

Um dem Bedarf der Familien an Nachmittagsbetreuung und Hausaufgabenhilfe gerecht zu werden ist es notwendig, denjenigen Grundschulen, die die offene Ganztagschule zum 01.08.2012 realisieren wollen, dieses auch zu ermöglichen. Es soll daher jeder Schule selbst überlassen bleiben, ob sie einen Antrag stellen möchte. Eine entsprechende Anfrage an die Grundschulen wurde gestartet. Wenngleich der Schulträger den Antrag nicht mehr für die Grundschulen einreicht, wurde den Schulen selbstverständlich die Hilfe der Stadt Lohne angeboten, sofern sie diese im Rahmen des Antragsverfahrens benötigen.

Von fast allen Schulen wurden neben Räumen für Küche und Mensa weitere Forderungen gestellt. Diese haben Veränderungen zur Folge, von denen der Schulausschuss in seiner Sitzung am 05.07.2011 und nachfolgend der Verwaltungsausschuss am 13.07.2011 nicht ausgegangen sind. In dieser Sitzung soll über die veränderte Situation berichtet werden. Zwei Grundschulen haben ihr Forderungsschreiben auch an die Mitglieder des Schulausschusses gerichtet. Sie sind dieser Vorlage als Anlagen beigelegt.

Beschlussvorschlag:

Den Anträgen auch einzelner Grundschulen auf Einführung der offenen Ganztagschule gemäß Nr. 8.2 des Runderlasses des MK vom 16.03.2004 wird zugestimmt unter der Voraussetzung, dass die ganztagspezifischen Angebote ohne An- oder Umbaumaßnahmen realisiert werden können. Die notwendige räumliche, sächliche und personelle Ausstattung wird bereitgestellt.

Sofern ein Ganztagsangebot nur mit (nicht nur geringfügigen) baulichen Veränderungen realisierbar ist, wird hierüber vor Erteilung der Zustimmung gesondert beraten.

H. G. Niesel

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1 - Schreiben der Ketteler-Schule vom 26.10.2011

Anlage 2 - Schreiben der Grundschule Kroge vom 01.11.2011